TTC Hattorf in Rückrunde gestartet

Hattorf (ttc) Kurz nach der erfolgreichen 42. Auflage des Neu-Jahr-Turniers sind die ersten Mannschaften des TTC Hattorf in die Rückrunde der laufenden Saison gestartet. Dabei gilt es insbesondere für die I. Herren in der Bezirksoberliga sowie die II. Herren in der Bezirksklasse, alles zu versuchen, die Abstiegszone zu verlassen, während mit der III., der V. und der VI. Herren sowie der I. Damen gleich vier Teams nach ihren inoffiziellen Herbstmeisterschaftstiteln am Ende der Rückrunde möglichst einen offiziellen Spitzenplatz feiern wollen. Für die neuformierte **I. Jugend** geht es zudem darum, Erfahrungen im Punktspielbetrieb zu sammeln und dabei bei aller Aufregung die Freude am Tischtennis weiter zu vertiefen, auch wenn naturgemäß die Spielergebnisse zu Beginn nicht von überwiegenden Siegen gekrönt sein werden. Und beides – Freude am Spiel wie auch das Sammeln von Erfahrungen – kennzeichnete gleich das erste Heimspiel der Mannschaft gegen den SV Hörden III: In der Auftaktpartie schrammten Nikolas König & Laura Pejril nach einer zwischenzeitlichen 2:1-Führung hauchdünn an einem Sieg vorbei, als sie im knapp 5. Satz unterlagen. Auch wenn die Partie letztlich deutlich mit 0:10 an die Gäste ging, haben die Nachwuchsballkünstler damit ihre Feuerprobe im heimischen DGH gut gemeistert.

Derweil haben sich die Hattorfer **Damen** zum Rückrundenauftakt beim TSV Hemeln schadlos gehalten – wobei die Begegnung ausgeglichener verlief, als es das Endergebnis vermuten lässt. Dank eines 6:1-Erfolgs entführten die grün-weißen Damen beide Punkte aus Hemeln, holten sich aber gleich vier der sechs Punkte erst über die volle Satzdistanz. So bewiesen zum Schluss vor allem Martina Kretschmer und Anna Böttcher Nervenstärke, als beide jeweils einen 0:2-Satzrückstand noch in einen Sieg zum letztlichen Endergebnis ummünzen konnten.

Während die mit gleich drei Spieler ersatzverstärkte I. Herren beim 1:9 gegen den TSV Seulingen keine Chance hatte und nur durch Andreas Emter punktete, fiel der Sieg der **III. Herren** im vereinsinternen Derby gegen die **IV. Herren** etwas zu deutlich aus: Beide Teams schenkten sich nichts, immerhin spielte hier der 3. (IV. Herren) gegen den 1. (III. Herren) der 1. Kreisklasse, und auch die QTTR-Werte der einzelnen Spieler nehmen sich nicht viel. So gab es schon in den Eingangsdoppeln knappe Sätze, die letztlich die III. Herren in der Mehrzahl für sich entscheiden konnte und mit einem 2:0 in die Einzelrunde ging. Dort war es Olaf Oppermann und Roman Tront vorbehalten, die Führung gar auf 4:0 auszubauen. Nach dem 1:4 durch Markus Deparade lag der Weg Richtung Ausgleich in der Luft, doch denkbar knapp retteten sich sowohl Mark Stiemerling als auch Roman Tront jeweils im 5. Satz zu einem Sieg, so dass Felix Monjau für die IV. Herren im Anschluss nur auf 2:6 verkürzen konnte, anstatt einen möglichen Ausgleich zu markieren. Stiemerling machte schließlich den Deckel auf ein 7:2 für die III. Herren, die im Anschluss auch gegen den TSV Schwiegershausen doppelt punktete Dank eines 7:1 und damit vorerst die Tabellenführung behauptet.

Die **V. Herren** lieferte als Tabellenführer der 3. Kreisklasse ein spannendes Pokalmatch gegen den TTK Gittelde-Teichhütte III, immerhin erstplatziert in der 2. Kreisklasse. Nach einem anfänglichen 0:2 siegte Klaus Sukhardt in einem 5-Satz-Spiel zum 1:2-Anschluss, ein Klassenunterschied war nicht mehr zu erkennen. Und auch wenn das folgende Doppel in 5 Sätzen an die Gäste ging, gab sich der TTC nicht auf und punktete in Person von Rainer Jagemann über die volle Satzdistanz zum 2:3. Als dann jedoch das vierte 5-Satz-Spiel in Folge wieder an den TTK ging, stand fest, dass Letzterer in die nächste Runde einzog, wohingegen die Hattorfer nach großem Kampf die Segel streichen mussten.

Die **VI. Herren** startete als verlustpunktfreier Spitzenreiter der 4. Kreisklasse gegen den TTC Förste VI, wo ein 5-Satz-Sieg von Alexander Buhl & Pia Böttcher zu Beginn als Brustöffner diente mit der Folge, dass die Gäste erst zum 1:5 erfolgreich waren. Ein erneuter Sieg über die volle Satzdistanz von Daniel Großmann lieferte dann den Matchball, den Tilo Monjau zum 7:1 und somit einem gelungenen Rückrundenauftakt verwerten konnte. Und auch im Spiel gegen den MTV Bad Lauterberg II trat das Team sehr konzentriert auf und siegte in der Aufstellung Tilo Monjau, Dirk Peltret, Anna Böttcher und Christoph Buhl souverän mit 7:0.